



© Reinhold Bösch

Erste Baustufe einer Anlage mit zwei größeren Trakten und einem kleineren, die eine grüne Mitte mit den alten Kastanienbäumen umschließen sollen. Die Zeilen haben ganz verglaste Stiegenhäuser, die im Erdgeschoss auch als geräumige Durchgänge dienen. Die Wohnungen sind von Ost nach West durchgesteckt und generell über Fenstertüren belichtet. Die Westfassaden haben eine gerüsthafte, vorgelagerte Schicht von Säulen und Unterzügen, verbunden mit Stahlträgern, die weit auskragende Balkonplatten tragen. Hier projiziert sich gleichsam die Tektonik der Tiefgarage in die Höhe und wird zur riesenhaften, von der Dachplatte gerahmten Pergola. Die Zufahrt der PKWs erfolgt an der Nordseite ganz lapidar, die klassische Garagenrampe als unwirtliches Loch konnte entfallen. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)

Wohnanlage Iselpark

Josef-Gasser-Straße 7-13
9900 Lienz, Österreich

ARCHITEKTUR

Ines Bösch

Reinhold Bösch

BAUHERRSCHAFT

WE - Wohnungseigentum

TRAGWERKSPLANUNG

Hermann Bodner

FERTIGSTELLUNG

1996

SAMMLUNG

aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSdatum

14. September 2003



Wohnanlage Iselpark

DATENBLATT

Architektur: Ines Bösch, Reinhold Bösch
Bauherrschaft: WE - Wohnungseigentum
Tragwerksplanung: Hermann Bodner

Funktion: Wohnbauten

Planung: 1994
Ausführung: 1995 - 1996

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980, Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten,
Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.

Wohnanlage Iselpark



Grundriss EG